

Presseinformation

7. Juni 2017

Niederösterreichs Gemeinden sind bis 2020 pestizidfrei

Wilfing: Idee des ökologischen Gärtnerns ist in der Bevölkerung tief verankert

Seit 18 Jahren setzt sich die Aktion „Natur im Garten“ für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Über 14.900 Gärten werden alleine in Niederösterreich nach den „Natur im Garten“ Kriterien gepflegt. Auch Niederösterreichs Gemeinden nehmen bei der ökologischen Bewirtschaftung eine Vorreiterrolle ein. „229 Gemeinden verzichten bei der Pflege der Grünräume und Parks auf Pestizide“, so Landesrat Karl Wilfing. „Wir wollen Niederösterreich noch lebenswerter machen und haben ein klares Ziel formuliert: Bis 2020 sollen Niederösterreichs Grünflächen pestizidfrei sein“, gibt Wilfing die Richtung vor.

Im Jahr 2017 sind bereits zahlreiche Gemeinden bei der Grünraumbewirtschaftung ökologischer geworden: „Ich gratuliere den Kommunen für ihr Engagement und ihre Vorbildwirkung gegenüber der Bevölkerung. Gerade als Vater dreier Töchter bin ich beruhigt, wenn meine Enkel beim Spielen auf öffentlichen Spielplätzen oder in Parks nicht mit Gift in Kontakt kommen. Daher haben wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Gemeindebund das Ziel formuliert, dass bis 2020 alle Parks und Grünräume Niederösterreichs giftfrei werden“, so Wilfing, der auch betont: „Die Städte und Gemeinden sind wichtige Motoren, um die Ökologisierung der Grünflächen noch tiefer in der Bevölkerung zu verankern.“ 229 oder 40 Prozent der 573 niederösterreichischen Gemeinden verzichten bereits auf den Einsatz von Giftmitteln.

Die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ stehen den Gemeinden mit persönlicher Beratung vor Ort sowie einem umfassenden Vortragsprogramm beim Umstieg auf eine ökologische Bewirtschaftung zur Seite. Von Niederösterreich aus wurde die Idee bis weit über die Grenzen hinausgetragen: Mittlerweile zieren in Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Südtirol, Oberösterreich, Burgenland, Vorarlberg und Tirol knapp 20.000 Plaketten mit dem Igel die Zäune von privaten Gartenfreundinnen und Gartenfreunden, welche ihre Gärten streng nach den „Natur im Garten“ Kriterien ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf betreuen. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Das

Presseinformation

„Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333 beantwortete bislang über 540.000 Anfragen von Garteninteressierten zu allen Themen rund ums ökologische Gärtnern.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. „Natur im Garten“, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.